



Gemeindebrief Mai und Juni 2022

Himmelfahrt – die Zeit des Glaubens hat begonnen



Liebe Leserinnen und Leser! Was soll Himmelfahrt eigentlich?

Himmelfahrt ist für die Meisten bei uns der Männertag, bedeutet feiern und fröhlich sein. Vielleicht ist es die jetzt übliche Weise, Himmelfahrt zu begehen, aus der Unverständlichkeit dieses Festes entstanden. Auch in der Kirche ist dieses Fest vergleichsweise in den Hintergrund getreten, denn Himmelfahrt ist nicht mit

dem Verstand zu begreifen, so sehr wir uns auch mühen. Schon Karfreitag und Ostern fordern ein neues Verständnis der Welt, ein anderes Denken; bei Himmelfahrt hört es dann ganz auf. Man macht sich höchstens noch darüber lustig. Astronauten, die oben nachgeschaut haben, sagten, sie seien weder Gott noch Jesus auf ihren Flügen begegnet.

Was hat es nun mit diesem Fest auf sich, das 40 Tage nach Ostern und zehn Tage vor Pfingsten gefeiert wird?

Die Bibel selbst beschreibt in der Apostelgeschichte das Naturphänomen, dass wie Jesus vor den Augen der Jünger von einer Wolke aufgenommen und in den Himmel gehoben worden sei. Das irritiert unseren menschlichen Verstand zunächst. Und so soll es auch sein. Hier ist nämlich etwas Merkwürdiges angedeutet, was man nicht gleich versteht wie ein Werbeplakat.

Bislang fand ich die englische Sprache präziser, da sie zwei Vokabeln für „Himmel“ kennt: „Sky“, der Himmel über uns, der sichtbare Himmel, das Blau, die Wolken und „Heaven“, der Himmel mitten unter uns, der Ort des Glaubens, der religiösen Erfahrung, der Ort, wo Christus hinging. Aber eigentlich ist das Bild der Wolke ein starkes Bild. Die Wolken umgeben die Erde, beinhalten das Lebelement Wasser, das überhaupt erst das Leben ermöglicht. Die Welt ist voll davon und wenn es mal knapp wird, weiß man erst, wie kostbar es ist. Selbst wir Menschen bestehen größtenteils aus Wasser. Gleichzeitig besteht unser Erdenhimmel aus Luft. Auch die reicht bis in unsere kleinsten Zellen hinein. Christus ging somit in eine Materie

ein, die unendlich groß, gleichsam und überall ist. Also doch schön, dass wir nur ein Wort für „Himmel“ kennen.

Mit der Himmelfahrt ist Christus der Erde entzogen. Himmelfahrt ist der plötzlich weg, auf den sie immer geguckt hatten, Jesus Christus. Er war unter ihnen auf geheimnisvoll lebendige Art – vor seinem Tod und auch danach. Indem er verschwindet nach oben, merken sie, wie er dafür in ihnen selbst auftaucht, in ihrem eigenen Leben. So starren sie nicht mehr nur auf den tollen Kerl da draußen, sondern merken, wie Jesus sie im Geist von innen her stärkt. So wie man einen Angehörigen verliert, aber nach längerer Zeit merkt: Er ist ja doch da, aber jetzt mehr innen. Nichts geht verloren. Seine Jünger verlieren ihn ein zweites Mal und haben jetzt noch nicht mal mehr seinen Leichnam. Schmerz und Trauer sind groß. Das Gefühl, verlassen zu sein, der Einsamkeit kennen wir alle

Nun, nach der Himmelfahrt ist der Glaube gefragt, der Glaube, dass wir trotzdem nicht allein sind, ER dennoch bei uns ist.

Zehn Tage brauchten die Jünger, um aus ihrem Schock heraus zu merken, dass da jemand bei ihnen ist, wenn auch nicht mehr als Person. Ihr Herz brannte wie Feuer, sagten sie zu Pfingsten. Da endlich konnten sie wieder spüren. Es ist wie mit der Liebe. Sie lässt sich nur unzureichend beschreiben, schon gar nicht erlernen. Aber mit dem Gefühl nehmen wir sie wahr.

Liebe Leserinnen und Leser! Ich möchte Sie ermutigen, Vertrauen zu wagen, Glauben zu wagen. Es lebt sich einfach leichter, wenn man sich nicht allein fühlt.

Niemand geht verloren, denn alle, die uns lieb sind, wohnen nah an unserem Herzen. Außen weg und innen ganz da. Das soll ‚Himmelfahrt‘ bedeuten.

Ihre Pfarrerin Cornelia Gerlitz



Bestattungen

Cospeda – Thomas Kallenbach – Trauerfeier am 19. März 2022

Cospeda – Werner Kurschel– Trauerfeier am 23. April 2022

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6



Gemeindefahrplan für die Kirchengemeinden Altengöna, Nerkewitz und Zimmern

Wir bitten Sie um Verständnis, sollten Veranstaltungen ausfallen oder Orte geändert werden müssen. Bitte informieren Sie sich an den örtlichen Aushängen, bei Kirchenältesten oder auf unserer Homepage. Dort versuchen wir alles so aktuell wie möglich zu gestalten.

22.05.2022 (Rogate)	9:00 Uhr Stiebritz 10:30 Uhr Neuengöna	Gottesdienste
26.05.2022 (Himmelfahrt)	Kein Gottesdienst	
29.05.2022 (Exaudi)	14:30 Uhr Altengöna	Gottesdienst mit Taufe
04.06.2022 (Sonnabend)	19:00 Uhr Lützeroda	Gottesdienst zur Kirmes
05.06.2022 (Pfingstsonntag)	10:00 Uhr Zimmern 10:30 Uhr Cospeda	Andacht Gottesdienst mit Taufe
06.06.2022 (Pfingstmontag)	9:30 Uhr Krippendorf	Gottesdienste
12.06.2022 (Trinitatis)	9:00 Uhr Lehesten 10:30 Uhr Rödigen	Gottesdienste
19.06.2022 (1. Sonntag nach Trinitatis)	9:00 Uhr Stiebritz 10:30 Uhr Neuengöna	Gottesdienste zur Kirmes Gottesdienst
24.06.2022 (Johannistag)	18:00 Uhr Cospeda	Andacht
25.06.2022 (Sonnabend)	18:00 Uhr Nerkewitz	Gottesdienste zur Kirmes
26.06.2022 (2. Sonntag nach Trinitatis)	9:00 Uhr Altengöna 10:30 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienste
02.07.2022 (Sonnabend)	13:00 Uhr Krippendorf	Gottesdienste zur Kirmes
03.07.2022 (3. Sonntag nach Trinitatis)	9:00 Uhr Closewitz 10:30 Uhr Cospeda	Gottesdienste
10.07.2022 (3. Sonntag nach Trinitatis)	9:00 Uhr Rödigen 10:30 Uhr Hainichen	Gottesdienst Gottesdienste zur Kirmes



Offene Kinderkirche

Alle Kinder der 1. bis zur 6. Klasse sind **donnerstags ab 16:00 Uhr** herzlich zur **offenen Kinderkirche** im **Gemeindezentrum Rödigen** eingeladen. Falls Ihr Fragen habt, erreicht Ihr mich über E-Mail (anett79k@live.de) oder mobil (**0173/87 50 56 1**).
Ich freue mich, viele Grüße, Anett Krehl



Konfi-Kurse (7. Und 8. Klasse)

Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite und werden per E-Mail rechtzeitig versandt.



Senioren/Menschen in der nachberuflichen Lebensphase

Wir laden Sie herzlich zum Seniorennachmittag am Donnerstag, **16. Juni 2022**, um **14:30 Uhr** ins Pfarrhaus Nerkewitz ein.



Gemeindebüro nach Vereinbarung

Aufgrund von Bauarbeiten im Pfarrhaus Altengönna bleibt das Gemeindebüro während dieser Zeit geschlossen.

Unsere Pfarramtssekretärin, **Bettina Pfeifer**, ist telefonisch (**mobil: 0160/81 30 82 5**) erreichbar oder schreiben Sie eine **E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de**.

Wenn Sie den Gemeindebrief als Newsletter (pdf-Datei) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an Frau Pfeifer.

Informationen zum Gemeindeleben und Veranstaltungen finden Sie auf unseren Webseiten. Dort steht auch der Gemeindebrief zum Herunterladen zur Verfügung.

www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de

PFARRAMT: Altengönna: Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengönna,
Fax 036425/20176, E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Sprechstunden nach Vereinbarung:

Gemeindebüro Bettina Pfeifer:

Mobil: 0160/81 30 82 5, E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Pfarrerin Cornelia Gerlitz:

Mobil: 0160/80 69 54 0, E-Mail: cornelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de

Kontoverbindung:

Der Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen nutzt das Konto der KG Altengönna
EKK Eisenach, IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06; BIC: GENODEF1EK1

Bitte bei jeder Überweisung auf die Konten der Kirchengemeinden den Spendenzweck angeben und vermerken, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.

Gestaltung und Layout: Cornelia Gerlitz

